

**Zeitschrift:** Kinema  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband  
**Band:** 7 (1917)  
**Heft:** 39  
  
**Rubrik:** [Impressum]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Cinéma

Statutarisch anerkanntes obligatorisches Organ des „Schweizerischen Lichtspieltheater-Verbandes“ (S. L. V.)

Organe reconnu obligatoire de „l'Association Cinématographique Suisse“

Abonnements:  
Schweiz - Suisse 1 Jahr Fr. 20.—  
Ausland - Etranger  
1 Jahr - Un an - fcs. 25.—

Insertionspreis:  
Die viersp. Petitzeile 50 Cent.

Eigentum und Verlag der „ESCO“ A.-G.,  
Publizitäts-, Verlags- u. Handelsgesellschaft, Zürich I  
Redaktion und Administration: Gerberg 8, Telef. „Selina“ 5280  
Zahlungen für Inserate und Abonnements  
nur auf Postcheck- und Giro-Konto Zürich: VIII No. 4069  
Erscheint jeden Samstag □ Parait le samedi

Redaktion:  
Paul E. Eckel, Emil Schäfer,  
Edmond Bohy, Lausanne (f. d.  
französ. Teil), Dr. E. Utzinger.  
Verantwortl. Chefredaktor:  
Dr. Ernst Utzinger.

## Verbands-Nachrichten.

### Generalversammlung

Montag den 24. September 1917, nachm. 3 Uhr  
im Café Dupont in Zürich.

Anwesend sind folgende Mitglieder:

1. H. Studer, Volkstheater, Bern
  2. O. J. Walser, Geschäftsführer der Schweiz. Film-Industrie A. G. Bern
  3. J. Speck, Zürich
  4. E. Gutekunst, Zürich
  5. Jb. Wehrli, Brugg
  6. Frln. E. Winter, Solothurn
  7. C. Simon, Zürich
  8. Max Stöhr, Zürich
  9. Paul E. Eckel, Zürich
  10. Friedr. Korsower, Zürich
  11. Chr. Karg, Luzern
  12. Paul Schmid, Zürich
  13. L. Burstein, Zürich
  14. Joseph Lang, Zürich
  15. Georg Hipleh jun., Bern
  16. W. Mantovani, Zürich
  17. Henry Hirsch, Helvetia Film, Zürich
  18. K. F. Schmidt, Uster
  19. Emil Schäfer, Zürich
  20. A. Wyler-Scotoni, Zürich
  21. Otto Karl Dederscheck, für Zubler & Cie., Basel.
- Herr J. Singer aus Basel teilt telephonisch mit, dass er wegen Unpässlichkeit verhindert sei, an der Versammlung teilzunehmen.

Als Gäste sind anwesend:

Herr H. Fellner aus Zürich und Frau S. Siegrist aus Oerlikon, welche beide schon vor der Generalversammlung die Aufnahme in den Verband erklärt hatten.

Anwesend ist auch der Präsident der Association cinématographique romande, Herr Ed. A. Morè aus Neuchâtel, welcher vom Vorsitzenden kollegialisch begrüßt wird.

Verschiedene dem Verband nicht als Mitglieder angehörende Versammlungsteilnehmer, die anderweitige Interessen haben, werden ersucht, das Sitzungsklokal zu verlassen.

**Vorsitz:** Präsident Studer;

**Protokoll:** Der Verbandssekretär.

**Traktanden:**

**1. Tätigkeitsbericht über die Zeit seit der letzten Generalversammlung.**

Dieser Bericht wird vom Verbandssekretär erstattet. Es geht daraus hervor, dass in der Berichtszeit, obwohl sie in die Sommerferien fiel, von den Verbandsorganen wieder ein ordentliches Stück Arbeit geleistet wurde. Sofort nach der letzten Generalversammlung, die bekanntlich am 11. Juni stattfand, und welche den Vorstand beauftragte, die Angelegenheit wegen des Verleiherabkommens auf neuer Grundlage aufzubauen, wurden die Verhandlungen mit der Verleihergenossenschaft wieder aufgenommen. Da diese Angelegenheit Gegenstand eines besondern Traktandums bildet, so wird darauf nicht näher eingetreten.